

## 145/39

1701 August 20.

SCHREIBEN VON AMMANN BZW. STABFÜHRER<sup>1</sup> UND RAT DER STADT ZUG AN  
[LANDAMMANN UND LANDRAT VON] OBWALDEN BZW. NIDWALDEN

---

s. Zurlaubiana AH 46/117<sup>2</sup>

- 1) Stabführer war damals **Beat Kaspar** Zurlauben.  
2) AH 145/39 weicht sprachlich etwas von AH 46/117 ab, ohne aber inhaltlich mehr zu bieten. Der letzte Abschnitt in AH 46/117 fehlt hier.

---

Kopie - AH 145, 92-93

## 145/40

1656 Februar 6.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON KARL MOOS AN DEN "OB[ERSTEN?] MAIOR [=OBERST-  
FELDWACHTMEISTER]" UND LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER,  
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"H. [Schwieger-]Vatter [der Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben - Moos war mit des letzteren Tochter, **Maria Elisabeth** Zurlauben, verheiratet -] hat sein gestriges schriben<sup>2</sup> empfangen. Undt bedurth man sich sehr, das vom Lucernischen Corpore nichtss hat mögen erhalten werden, entweder gegen [das Lager der Zürcher bei] Oberwyll [=Oberwil]<sup>2</sup> etwass zu tentieren [- Villmergerkrieg! -], oder dem Landtvogt ... [der Grafschaft Baden, Johann Franz **Reding**] under die armb Zugriffen. Man mues erwarten ob Unser [der V kath. Orte] Volch (so dorumb die ... H. Kriegsräth [im Lager zu Pfäffikon] ersuocht) wider oben herab marschieren ... Nächt abendts wirdt der H. ... [vom Boten von Stadt und Amt Zug] Jörg schellen [=Schell] von H. Vattern ein schreiben<sup>3</sup> empfangen haben. Gott, durch **Mariae** fürbitt verleite Unsersitz die Kriegsgmüeter Zue Einigkheit Amen und ferner Zue defension syner Ehren durch hohe Victorien Zu Unschädlichem friden

...

PS. frytags [den 4. Februar] in der nacht hat der findt [d.h. Zürich] by Rapperschwyl [=Rapperswil] ein andere Battary gegen dem [Zürich]see uffwärfen wollen die brugg [zwischen Hurden und Rapperswil] unnütz Zumachen, von den Unserigen aber manlich in d'flucht gebracht worden. H. Vatter hete gern, schw. hauptmans briefff<sup>4</sup> wider ...".